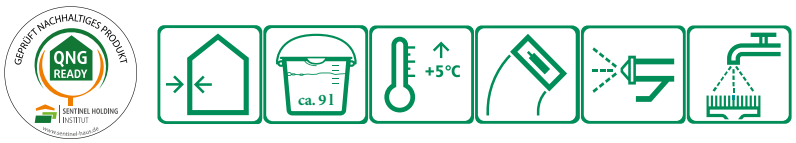
SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

PT-1 L PREMIUM WEIß KALKZEMENT-LEICHTGRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender, polymervergüteter, mineralischer Trockenmörtel
Leichtputz Typ II; Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550



Zusammensetzung:

SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, mineralischen Leichtzuschlägen, hydraulischen Bindemitteln, Fasern sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz kann zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, insbesondere für leichte und hochdämmende Untergründe (Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton usw.) im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Die Eignung der Untergründe für diesen Leichtputz Typ II sind auch gemäß der „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" zu überprüfen. Eine seperate mineralische Haftbrücke bei schwach oder nichtsaugenden Untergründen ist nicht erforderlich. Mit der Einbettung einer vollflächigen Armiergewebeeinlage (8 x 8 mm) ersetzt SCHWEPA PT-1 L Premium weiß einen zusätzlichen, auf den Unterputz auszuführenden Armierungsputz mit vollflächiger Gewebeeinlage. Im Außenbererich in Verbindung mit einer Gewebeeinlage und einem pastösem Oberputz ab 10 mm Schichtdicke einsetzbar. Geeignet für innenliegende Feuchträume sowie als Unterputz für Fliesenbeläge bis zu einem Flächengewicht von 25 kg/m² (inkl. Fliesenkleber).

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Bei stark saugenden Untergründen oder hochsommerlicher Witterung SCHWEPA PT1 L Premium weiß zweischichtig nass in nass auftragen. Betonfertigteile, geschalter Beton, XPS-R Dämmplatten mit Streifenbreite ab 60 cm SCHWEPA PT-1L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz als Kratz/Querspachtelung vorziehen (Zahntraufel 6 x 6 mm) und SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz nass in nass auftragen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung:

SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 9 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen. Die Auftragsstärke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz im Innenbereich in der Regel 10 mm und im Außenbereich 15 mm. Bei Ausführung mit Gewebeeinbettung und einem pastösen Oberputz (z. B. Siloxanputz) ist im Aussenbereich eine Auftragsstärke ab 10 mm ausreichend. Nach dem Auftragen Putz mit der Kartätsche lot- und fluchtgerecht verziehen und Schwepa Armierungsgewebe M vollflächig, oberflächennah einbetten. Das Armierungsgewebe (Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen) muss vollständig überdeckt sein.
Alternativ kann ca. 2/3 der Putzdicke aufgetragen, das Armierungsgewebe vollflächige eingebettet und die restliche Putzdicke bis zur Gesamtputzdicke aufgetragen werden. Das Armierungsgewebe muss im oberen Drittel liegen (Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen).

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 10/26

PT-1 L PREMIUM WEIß KALKZEMENT-LEICHTGRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender, polymervergüteter, mineralischer Trockenmörtel
Leichtputz Typ II; Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Nach Ansteifung zeitgerecht mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm muss mehrlagig gearbeitet werden, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) einzuhalten ist. Dabei jeweils die letzte Lage gut aufrauen. Nach Ansteifung zeitgerecht mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Zur Herstellung gefilzter Flächen mit dem gleichen Material nach dem Ansteifen der Unterputzlage SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz in einer Stärke von ca. 2 - 3 mm auftragen und fachgerecht filzen.

Bei Belegung mit Klinkerriemchen im Außenbereich ist eine Mindestputzdicke von 15 mm einzuhalten und eine vollflächige Gewebeeinbettung mit Schwepa Armierungsgewebe M auszuführen. Die Putzoberfläche nach dem Auftragen mit einer Kartäsche oder Putzlatte scharf abziehen.

SCHWEPA PT-1 L Premium weiß Kalkzement-Leichgrundputz darf erst nach dem Abbinden des Zementes und guter Austrocknung (Faustregel: 1 Tag / mm Auftragsstärke) beschichtet werden. Als Oberputz können alle mineralischen Edelputze, Silikatputze, Kunstharzputze, Siloxanputze und Silikonharzputze nach entsprechender Putzgrundvorbehandlung verwendet werden.

Technische Daten:

Kriterium	**Wert/Einheit**
Festigkeitsklasse Mörtelgruppe	Leichtputzmörtel LW / CS II nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,25 W/(m·K) (für P = 50 %) ca. 0,27 W/(m·K) (für P = 90 %)
Wasseraufnahme	W_c2
Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl μ	≤ 20
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 9 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 1050 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 00101253	42 Sack/Palette

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 10/26

PT-1 L PREMIUM WEIß KALKZEMENT-LEICHTGRUNDPUTZ

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender, polymervergüteter, mineralischer Trockenmörtel
Leichtputz Typ II; Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Verbrauch:

Auftragsstärke pro mm	ca. 1,0 kg/m²/mm	ca. 25 m²/Sack/mm (à 25 kg)

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Bei Herstellung von dünnschichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen sind besondere Maßnahmen erforderlich. Das vollflächige Einbetten eines Armierungsgewebe wird empfohlen. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton". Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.
Im Sockelbereich ist ein spezieller Sockelputz (z. B. SCHWEPA PT-4 Sockelleichtputz) zu verwenden!
Die Profile, z. B. Kantenprofile, Abschlussprofile, Bewegungsfugenprofile, Randwinkel und Einfassprofile aus Metall, müssen entsprechend dem Verwendungszweck verzinkt oder korrosionsresistent sein.
Enthält synthetische Polymermikropartikel, welche nach Gebrauch in fester Matrix eingebunden sind. Eine Freisetzung loser Ware in die Umwelt ist zu vermeiden. Verschüttetes loses Material ist umgehend aufzunehmen, Staubbildung ist möglichst zu vermeiden und ein Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation muss verhindert werden.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 10/26